

Rezension von Ekkehart Vetter - Vorstand der Deutschen
Evangelischen Allianz - zu dem Roman, Studienbuch und Lehrbuch
„Vollbracht“ von Christian Geiß

Der kaukasische Antiquitätenhändler Abid philosophiert über Grundfragen des Glaubens und vertieft sich in die Heilige Schrift und theologisches Denken - ein Stilmittel des Autors, dass dem Nachdenken über existentielle und theologisch tiefschürfende Fragen eine gewisse Alltäglichkeit und Leichtigkeit verleiht. Denn es geht in diesem Buch um die großen Zusammenhänge des Lebens und des Glaubens, wie die Orientierung am Apostolischen Glaubensbekenntnis deutlich macht. Die zentralen Themenfelder christlichen Glaubens werden durchdacht, ohne dass der Autor in dogmatischer Orthodoxie erstarbt. Wesentliche theologische Entwürfe werden im leidenschaftlichen Forschen Abids bei Kerzenschein argumentativ zugänglich gemacht. „Vollbracht“ ist tiefschürfend und alltagstauglich, führt in fundamentale theologische Themen ein und bietet gleichzeitig Arbeitshilfen für die inhaltliche Erarbeitung einzelner Themen, z.B. in Hausbibelkreisen. Dieses Buch ist trotz oder gerade wegen Abids nächtlicher Tiefenbohrungen keine Gute-Nacht-Lektüre, aber dekliniert die zentralen Themen des Glaubens auf verständliche Weise durch. Prädikat: Unbedingt lesens- und durchdenkenswert.